

Keinerlei Anzeichen von Messe-Verdrossenheit!

Viel Air um Magdeburg



Ende Juni fand zum ersten Mal die Air Magdeburg statt. Wieder eine neue Messe? Eine Woche vorher hatte erst die IMAS in Friedrichshafen ihre Tore geschlossen, und die ILA in Berlin war auch gerade erst fünf Wochen vorbei. Daher die große Überraschung: Es waren jede Menge UL-Aussteller anzutreffen!

Mehr als 200 Flugzeuge waren ausgestellt, und am Wochenende kamen noch viele Privatmaschinen hinzu, da der Platz auch während der Messe und den Flugvorführungen von jedem Piloten angefliegen werden konnte. Man zählte knapp 1500 Flugbewegungen und 12.000 Besucher! Aufgrund dieser Resonanz wird die Messe wieder stattfinden. „Allerdings nur noch von Freitag bis Sonntag“, wie uns die engagierte Projektleiterin Stefanie Hesse mitteilte. Hier die interessantesten Infos von einem Messe-Rundgang ...



Gerald Haselmann von **Junkers Profly GmbH** in Kulmbach stellte den Banjo M (motorisiert) als UL-Segelflugzeug vor, der die VVZ hat. Die endgültige Zulassung wird täglich erwartet. Haselmann: „Das ist das ideale Vereins-Spaßflugzeug!“ Der Banjo hat ein Klapptriebwerk, einen Hirth F 33 mit 27 PS und einen Holzpropeller. Junkers Profly zeigte als Hersteller auch sein neues Trike, das nach Zulassung von der Power Trike GmbH aus der Pfalz vertrieben wird. Außerdem ist Junkers Profly der Westvertrieb der Magnum-Rettungsgeräte.



Oli Liedmann und Falk Breninek von **light-wings** UL-Flugschule Kassel-Calden präsentierten die Pioneer 200 des italienischen Herstellers Alpi Aviation, die bereits die VVZ hat, die endgültige Zulassung wird in Kürze erwartet. Der Preis beträgt 49.900 Euro (plus MwSt.) inklusive Rettungsgerät und Rutschkupplung, ab Kassel. Liedmann: „Verbunden mit dem Vertrieb ist uns eine intensive technische und fliegerische Einweisung sehr wichtig, wozu auch eine umfangreiche Kundenbetreuung gehört!“

Alfred Kaiser von **ULBI Jabiru Deutschland** aus Hassfurt über den Vierzylinder Jabiru: „Der Preis beträgt Euro 8.595 Euro. Er ist zuverlässig, lauffruhig und sehr leicht. In den 64 Kilogramm Einbaugewicht sind Anlasser, Auspuff, Ausgleichbehälter, Wasserschläuche und Schlauchbänder enthalten.“ Ebenfalls vertreibt Kaiser die Wild Thing, die als einer der ersten Dreiachser eine Schleppkupplung erhielt.



Doktor Gerd-Peter Kuhn von **Fantasy Air Group** UL-Flugzeugtechnik aus Oppach arbeitet an der 472,5 Kilo-Zulassung der tschechischen Allegro. Sie hat einen neuen Motor bekommen, einen Dreizylinder-Benzin-Direkteinspritzer mit Karbonkolben. Fantasy Air ist Importeur für Allegro und Eurostar. Vertriebsgesellschaft für den Eurostar ist das UL-Flugsportzentrum Bautzen von Matthias Munscheck. Dr. Kuhn: „Seit dem 21. Juni haben wir die Segelflug-Schleppzulassung bis 700 Kilo und für Banner bis 140 Quadratmeter.“



Horst Lieb von **Comco Ikarus**, Hersteller der C 22 und C 42, berichtete, dass die Nachfrage nach der C 42 weiterhin groß ist. Die Mengener vertreiben ebenfalls seit einigen Monaten den Breezer von Aerostyle aus dem norddeutschen Bordelum. Dieser wurde auch auf der diesjährigen Taiwan Airshow im Juli gezeigt. Comco hat weiterhin den Rotax im Serienbau, jedoch ist zur Zeit auch eine C 22 mit einem wassergekühlten Hirth-Motor 3503 in der Erprobung, der spritsparend sein soll.



Rudolf Schäfer von **Ikarusflug**, Importeur von Dynamic und Eurofox, informierte uns, dass mit der Dynamic demnächst auch Bannerschlepp gemacht wird. Sie ist bisher die einzige Maschine in Deutschland mit einer Anhängelast von 750 Kilo für Segelflugzeuge. Zur Zeit ist die 65. Dynamic in der Form. In Bad Bibra im Burgenlandkreis erfolgt Schulung auf der Dynamic. Schäfer: „Für die Eurofox erwarten wir noch in diesem Jahr die 472,5-Zulassung. Die Türen sind im Flug zu öffnen und zu schließen, was besonders für Fotoaufnahmen interessant ist. Die 156. Eurofox ist in Produktion.“



Auf dem **FUL Damme**-Stand wurde fleißig geschraubt. Werner Ullrich über den AL 12: „Dieses UL-Segelflugzeug ist ganz neu. Die Zulassung ist beantragt und die Festigkeitstests finden statt. Die endgültige Zulassung ist für das Frühjahr 2005 geplant. Entwicklung und Fertigung des gesamten Flugzeugs erfolgten durch AEROS aus Kiev. Die Endmontage des AL12 und auch des Skyrangers wird in Eisenach-Kindl erfolgen, wofür im August Baubeginn einer Werkstatt sein wird, so dass Anfang 2005 mit dem Flugzeugbau begonnen werden kann. „Ebenfalls in Eisenach-Kindl wird sich AEROS-Europe stationieren und dort die Endmontage für die AEROS-Produkte übernehmen. Ende 2004 wird dort ein Service-Center eröffnet, in dem auch die älteren AEROS-Geräte aus ganz Europa gewartet werden können. Alexander Voronin von AEROS: „Es wurde der 500. Skyranger hergestellt. Vor uns hat Synargy schon 200 Geräte gebaut, so dass insgesamt weltweit 700 Skyranger fliegen! „FUL vertreibt auch das Graffiti-Trike, das Ende des Jahres mit einem 912er ausgestattet werden soll. Dann soll auch das AEROS-Trike dazu kommen, das mit dem 912er BMW-Motor in der Zulassung ist. Ullrich: „Als erfahrener Trike-Pilot kann ich sagen, dass die AEROS-Tragfläche zur Zeit eine der modernsten Flächen ist. Der AEROS-Profi ist in der Zulassung und wurde bereits auf 450 Kilo getestet, der 472 Kilo-Test erfolgt im Juli. Besonders an der Fläche ist, dass sehr langsame Geschwindigkeiten von 50 km/h möglich sind, aber auch bis 140 km/h geflogen werden kann. Daher ist das Trike standardmäßig mit einer elektrischen Trimmung ausgestattet.“



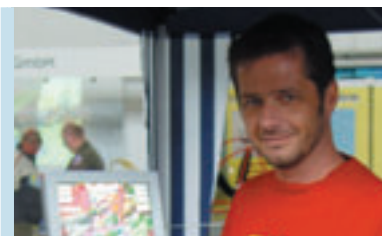
Der Apis 2 von **Martin Wezel Flugzeugtechnik** aus Reutlingen wurde auf der Air Magdeburg zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Die VVZ ist da, das Flattergutachten steht noch aus. Er wurde gegenüber dem Vorgängermodell komplett überarbeitet und ist nun der Erste aus eigener Produktion. Der Preis liegt bei Euro 62.000 Euro (inkl. MwSt.) mit einem Hirth F33, fünf Stück wurden bereits verkauft. Der TL 96 Sting mit der 472,5 Kilo-Musterzulassung war ebenfalls zum ersten Mal auf der Messe zu sehen.

Ganz neu im Fliegerbereich stellte sich **Shop4pilots** aus Leipzig vor. Die beiden jungen Piloten Sören Kahle und Silvio Büttner gründeten einen Pilotenshop mit Schwerpunkt auf Online-Marketing. Hier gibt es immer wieder Aktionsangebote, zum Beispiel Navigationssysteme für weniger als 900 Euro. Außerdem sind Kahle und Büttner Exklusivvertreter von Thunderbird-Fliegeruhren.



Norbert Schwarze von **NST Maschinenbau** aus Werther zeigte seinen NS 650 Zweizylinder Viertakt-V-Motor mit einem Zweiblatt-Holzpropeller. „Dieser kleine, leichte und kompakte UL-Motor ist ideal für einsitzige Trikes und einsitzige Dreiachser.“, so Schwarze. Der Preis liegt bei 1980 Euro (plus MwSt.) und ist besonders bei französischen Selbstbauern beliebt. Schwarze ist ebenfalls Hersteller des Schwarze-Minimums und seit Jahren begeisterter Minimum-Pilot.: „Minimum-Fliegen ist die ursprünglichste Form des Fliegens und im Flachland die einfachste!“

Das Minimumfliegen wird laut Schwarze gerade wiederentdeckt: „Durch die diesjährigen rechtlichen Vereinfachungen wie Wegfall des Medicals, keine Jahresnachprüfungspflicht, keine Kennzeichnungspflicht, kein Scheinverfall, deutet sich ein Aufschwung an. Verfallene Scheine kann man durch einen Flug bei einem Prüfer oder zwölf Starts und Landungen bei einer Flugschule wieder auflieben lassen. Dies ist nicht nur bei einer Minimum-Flugschule möglich, sondern bei jeder deutschen Flugschule.“ Seit diesen Änderungen kommen viele Piloten, deren Schein verfallen war, und kaufen sich ein neues Minimum.



Jörg Stauff von der **Stauff System** GmbH in Vierns erklärte sein neues Fly-Map Win. Damit kann das komplette Wetter aus pc.met übernommen werden. Es hat ein neues, voll tageslichttaugliches High-Brightness-Display mit 1400 cdl/qm, was er uns auch vor der Halle zeigte. Stauff: „Die Kartenqualität ist optimal! Wir bieten auch einen Notam-Service an, der im Fly Map dargestellt wird.“



Der **FLÜGEL-** Stand war gut besucht. Es zeigte sich, dass wirklich viele Fachbesucher gekommen waren. Die Nachfrage nach dem neuen Index war gewaltig, er konnte direkt hier bestellt werden. Zudem wurde uns immer wieder bestätigt, dass die neue Gestaltung des Magazins bei vielen langjährigen aber auch neuen Lesern sehr gut ankommt.

Rosi Berkemeier-Raskop/Johann Raskop ‹‹

AIRplus AVIONIK

Katalog anfordern:
**CD-Rom (DOS/ MAC) oder
 Papier (122 Seiten)**
 Schutzgebühr DM 10,- zzgl. NSt-Geb.
 Oder per Versandkarte
 Bitte Verfallens angeben!

Avionik für:
**Segel und Motorflugzeuge
 Betreuung Ultraleicht-
 und Experimental - Flugzeuge
 Avionik für den Ballonsport
 Handel mit Gebraucht - Avionik**

AirPlus AVIONIK
Otto - Lilienthal - Weg 3 (Am Flugplatz EDMG)
D-89312 Günzburg Tel: 08221-349890
Fax: 08221-33664
Email: Bamberger@mail.starnet.de

Flügel-Anzeigen-Index

Inserent	Seite
Aero Auktionen	7, 9, 31
AEROSHOP Flugbedarf	27
Air - Plus AVIONIK	13
Air Charter Max Walch	6
Air contact Prudlo & Karez	19
Airpark Murcia	44
Airshow Sebring	29
Becker-Technik	25
BRS-Deutschland	33
Büscher Flugversand	31
cavok	6
CT Vertrieb Uwe Post	31,33
CYCLOON HOLLAND	41
Dewald Leichtflugzeugbau GmbH	45
Drachenstudio Kecur	27
drive & fly	41
DULV	33
FANTASY - AIR Group	6, 37
Fliegermagazin	43
Fliegerrevue	29
Flugschule "Il Diavolo"	27
Flugsport Berlin	37
Flugsport Pöhla	33
Fly Map Stauff	7, 25
Fly Mike	9
Flying Pages	53
Fly-in-Spain	7
Flytronic	55
Franz Aircraft Engines	36
FUL Flugschule	27
FUL Hausmesse	15
FUL Kappa	9
FUL Skyranger	25
Garland	22
Gebr. Winter	37
Gietl Bikes	2
Gleitschirm-magazin	56
Harzer Gleitschirmschule	55
Heiko Balzer Luftfahrt	15
Helix-Kunststofftechnik	55
HTC Eagle trike	56
IKARUSFLUG	27
Indalo - Wings	33
Junkers Profly	8
M & G Ultralight	55
Neuform Composites	41
Peter Götzner Flight Team	7
Phoenix Gleitschirmantriebe	37
Power Trike GmbH	2
Ralf Blankart Pago Jet	49
Rans-Oswald	27
ROLAND AIRCRAFTS	7
ROLAND AIRCRAFTS	6
shop4pilots	51
SKY TEAM	6